

Chirurgie – (immer noch) die Basis der oralen Implantologie



Liebe Kolleginnen und Kollegen

Die aktuelle Implantologie ist digital, sie ist „3D“, sie ist navigiert ... Ja, man könnte diese Liste endlos weiterführen. Und bei all diesen in der Tat faszinierenden neuen Optionen, die in den letzten Jahren über uns gekommen sind, könnte man durchaus der Versuchung erliegen, zu glauben, dass die Implantologie dank der neuen Methoden zum Selbstläufer geworden ist.

Und, auch das sei kritisch angemerkt, erliegt die Industrie ebenfalls mitunter der Versuchung, genau dies zu vermitteln: hochkomplexe implantologische Versorgungskonzepte, technikaffine Insertionstechniken? Geschenk! Dank der digitalen Versorgungstrecke jener Firma. Sofortversorgung, Sofortbelastung, All-on-Four – alles easy! Aber dem ist nicht so. Nein, dem ist definitiv nicht so.

Keine Frage: Alle diese geschilderten aktuellen Optionen bereichern unsere implantologische Tätigkeit ungemein. Und wir sind dankbar dafür, dass diese uns zur Verfügung stehen und wir sie anwenden dürfen und können. Aber an der Basis, der Chirurgie, führt letztendlich kein Weg vorbei. Und diese muss beherrscht werden.

Grund genug, diese Ausgabe des *Implantologie Journal* dem Thema „Implantat-chirurgie“ zu widmen. Und wenn mir noch ein kleiner Werbeblock erlaubt ist: Auch bei unserem anstehenden Jahreskongress im wunderschönen Dresden am 13. und 14. November dieses Jahres spielen chirurgische Themen eine große Rolle!

Viel Spaß bei der Lektüre unseres *Implantologie Journal*.

Mit herzlichen und kollegialen Grüßen
Ihr Georg Bach

Infos zum
Autor



Dr. Georg Bach

Präsident der Deutschen
Gesellschaft für Zahnärztliche
Implantologie e.V.

Anzeige

**DRESDNER IMPULSE
NEUES UND BEWÄHRTES IN
DER ORALEN IMPLANTOLOGIE**

55. JAHRESKONGRESS DER DGZI

13./14. NOVEMBER 2026
MARITIM HOTEL & INTERNATIONALES
CONGRESS CENTER DRESDEN

DGZI
DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR
ZAHNÄRZTLICHE IMPLANTOLOGIE E.V.